

# Motivation

- Modulares System entwickeln
- Systemteile mit klaren Zuständigkeiten und einer einzigen Aufgabe erstellen
- Klares Konzept nutzen, um Daten auf dem Bildschirm anzuzeigen

## Lernziele

- Sie beschreiben die Bedeutung und den Nutzen von Komponenten in Angular.
- Sie beschreiben den grundlegenden Aufbau einer Angular-Komponente.
- Sie erklären, wie Informationen dynamisch mittels Interpolation in HTML ausgegeben werden.
- Sie erklären den Mechanismus, über den eine Webanwendung auf Benutzerinteraktionen reagiert.
- Sie erklären den Verwendungszweck und den Nutzen von Angular-Modulen.

# Komponente

- Grundlegender Baustein einer Angular Applikation
- Kapselt ein Stück View und die zugehörige Darstellungslogik
- Applikation = ein Baum von Komponenten
- Aufbau und Struktur
  - Klasse (sog. Komponentenklasse)
  - Decorator mit Metadaten
  - HTML-Template (Datei)

# Komponentenklasse und Decorator (1|2)

## ■ Komponentenklasse

als Kleber zwischen HTML-Template und Services (Business-Logik)

- Public Objektvariablen stellen Daten für das Template zur Verfügung
- Objektmethoden entsprechen Empfänger für Events im Template (z.B. Klick), damit diese passend behandelt werden können

## Komponentenklasse und Decorator (2|2)

- **@Component-Decorator** dokumentiert Metainformationen über die Komponentenklasse für das Angular-Framework
  - **selector**  
Entspricht dem HTML-Tag, unter dem die Komponente im HTML-Markup aufgerufen werden kann (später mehr dazu)
  - **template**  
Beinhaltet HTML-Elemente der Komponente.
  - **templateUrl**  
Name der HTML-Datei, in der sich das HTML-Template befindet
  - **styleUrls**  
Array von CSS-Dateien, welche das Aussehen der Komponente bestimmen

# Komponentenaufbau

```
@Component({  
  selector: 'create-field',  
  templateUrl: 'create-field.component.html',  
  styleUrls: ['create-field.component.css']  
})  
  
export class CreateFieldComponent implements OnInit {  
  task: string;  
  constructor(task: string) {  
    this.task = task;  
  }  
  ngOnInit() { }  
  storeTask() { ... }  
}
```

} Decorator

→ Klasse

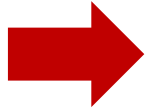
→ Attribut

→ Konstruktor

→ Lifecycle-Hook

→ Methode

# Komponentenaufbau



```
@Component({  
  selector: 'create-field',  
  templateUrl: 'create-field.component.html',  
  styleUrls: ['create-field.component.css']  
})
```



```
<!doctype html>  
<html lang="en">  
<head>  
  <link rel="icon" type="image/x-icon" href="favicon.ico">  
</head>  
<body>  
  <create-field></create-field>  
</body>  
</html>
```

# Interpolation

- TypeScript-Code im HTML-Template einbinden
  - Beginnt mit `{{` und endet mit `}}`
  - Zwischen den Klammern kann gewöhnlicher TypeScript-Code geschrieben werden (z.B. `1+1`)
  - Meistens jedoch Zugriff auf Methoden und Objektvariablen der Komponentenkasse (Binding Template  $\leftrightarrow$  Komponentenkasse)



## Interpolation – Beispiel

```
@Component({
  selector: 'hello-world',
  templateUrl: 'hello-world.component.html',
  styleUrls: ['hello-world.component.css']
})
export class HelloWorldComponent {
  public greetings: string = 'Hello Angular Component';

  public getComponentName(): string {
    return 'HelloWorldComponent';
  }
}
```

hello-world.component.html

```
<div>What is 1 + 1? {{ 1 + 1 }}</div>
<div>{{ greetings }}</div>
<div>From {{ getComponentName() }}</div>
```

# Angular-Module

## ■ TypeScript-Modul

Definiert was eine Datei nach außen zur Verfügung stellt und was „private“ ist

## ■ Angular-Modul

Repräsentiert den logischen Merkmalsbereich

- Kapselung von Features, Domänen, Workflow, Utilities, etc.
- Gruppierung von Artefakten: Komponenten, Direktiven, Pipes, Services
- Regelung der Sichtbarkeit beim Dependency Injection System von Angular
- Entspricht einer Klasse mit @NgModule-Decorator

## @NgModule-Decorator

```
@NgModule({  
  declarations: [ContactListComponent, ContactComponent],  
  exports: [ContactListComponent],  
  imports: [BrowserModule],  
})  
export class ContactModule { }
```

## @NgModule-Decorator

- **declarations:**

Definiert View-Klassen (Komponenten, Pipes und Direktiven), die zu diesem Modul gehören, damit diese in Templates nutzbar sind

- **exports:** Gibt die Untermenge von View-Klassen (vgl. declarations) an, welche anderen Modulen zur Verfügung stehen (Sichtbarkeit)

- **imports:** Gibt Module an, von denen das aktuelle Modul abhängig ist (bspw. weil es dort exportierte View-Klassen nutzt)

- **bootstrap:**

Nur im App-Module verfügbar;

Definiert welche Komponente die Root-Komponente ist

## Angular-Module – Zusätzliche Hinweise

- Jede Angular-App muss zumindest ein Modul definieren, nämlich das App-Modul
- Eine neue Komponente, Pipe oder Direktive erstellt?  
→ Eintrag in **declarations** nicht vergessen
- Über **exports** lässt sich die Sichtbarkeit von Komponenten, Pipes und Direktiven steuern (private)

# Zusammenfassung

## Um was ging es in diesem Modul?

- Grundlegende Bausteine von Angular: Komponente und Modul
- Mechanismen der Realisierung
  - HTML-Template
  - Interpolation
- Dynamische Ausgabe von Informationen im HTML

## Wozu brauche ich das? Was will ich damit machen?

- Komponenten sind der zentrale Baustein einer Angular Anwendung
- Komponenten stellen Daten zur Anzeige bereit
- Wartbarkeit sicherstellen durch Strukturierung in Komponenten und Module

# Kontrollfragen

- Was sind üblicherweise die Bestandteile einer Komponente?
- Welche Möglichkeiten existieren, um ein Template für eine Komponente anzugeben?
- Wo muss eine Komponente bekannt gemacht werden, damit sie im HTML-Template anderer Komponenten nutzbar ist?
- Mittels welcher Syntax können z. B. Objektvariablen einer Komponentenkasse im Template ausgegeben werden?
- Wie kann eine Webanwendung auf Benutzerinteraktionen reagieren?

